

## I.A.22

### In der Gemeinschaft leben

# Freundschaft, Liebe, Beziehungen – Warum gute Freunde so wichtig sind

Simone Reuß



© RAABE

© Klaus Vedfetz/DigitalVision

Freunde sind Menschen, die uns manchmal ein Leben lang begleiten. In der Regel verbinden wir Freundschaft mit angenehmen Momenten. Doch zur Freundschaft gehören auch Irrtümer, Enttäuschungen und Missverständnisse. Ziel dieser Reihe ist es, all diese Facetten darzustellen, um den Blick junger Menschen für den Wert wahrer Freundschaften zu schärfen.

---

#### KOMPETENZEN

**Klassenstufe:** 7

**Dauer:** 2 Unterrichtsstunden

**Thematische Bereiche:** Freundschaft; Umgang mit Streit; Freundschaft und Liebe

**Kompetenzen:** Bilder deuten; Texte interpretieren; Perspektivwechsel üben;  
in der Gruppe kreative Aufgaben bearbeiten

**Methoden:** Rollenspiel, Gruppenarbeit, neigungsdifferenzierte Freiarbeit,  
Internetrecherche, Präsentation

---

## Auf einen Blick

### 1./2. Stunde

#### Was ist Freundschaft? – Merkmale erarbeiten

- M 1 Was ist Freundschaft? – Ein Bildimpuls  
 M 2a/b Was kennzeichnet eine gute Freundschaft? – Eine Mindmap erarbeiten  
 M 3 Sonja weiß nicht mehr weiter ...  
 M 4 Sonja bittet Lisa um ein Gespräch – Ein Rollenspiel
- Kompetenzen:** Die Schülerinnen und Schüler kennen verschiedene Aspekte von Freundschaft und üben sich im Rollenspiel im Lösen von Konflikten.

### 3./4. Stunde

#### Was mir Freundschaft bedeutet – Ein Freiarbeitsatelier






- M 5 Für Spiele-Fans – Ein Menü erstellen  
 M 6 Für Analytikerinnen und Analytiker – Einen Freundschaftstest entwickeln  
 M 7 Für Kreative – Eine Freundschaftsbotschaft aufgeben  
 M 8 Für Künstlerinnen und Künstler – Freundschaftsskizzen gestalten  
 M 9 Für Literatur-Fans – Ein Gedicht verfassen
- Kompetenzen:** Die Lernenden werden kreativ und entwickeln einen Freundschafts-Fragebogen, eine Freundschafts-Kontaktanzeige, fertigen eine Freundschaftsskizzen oder formulieren eine Hymne an die Freundschaft.

### 5./6. Stunde

#### Freundschaft und Liebe

- M 10 Freundschaft oder Liebe? – Was haben sie gemeinsam?  
 M 11 Mein Freund hat sich verliebt – Was wird aus unserer Freundschaft?  
 M 12 Wie bleibt Freundschaft erhalten? – Zehn Regeln zur Freundschaftspflege
- Kompetenzen:** Die Schülerinnen und Schüler verstehen den Unterschied zwischen Freundschaft und Liebe und formulieren Regeln für eine gute Freundschaft.

#### Erklärung zu den Symbolen

	Tauchen diese Symbole auf, sind die Materialien differenziert. Es gibt drei Niveaustufen, wobei nicht jede Niveaustufe extra ausgewiesen wird.				
	einfaches Niveau		mittleres Niveau		schwieriges Niveau
	Dieses Symbol markiert Zusatzaufgaben.				

# Was kennzeichnet eine gute Freundschaft? – Eine Mindmap erarbeiten

M 2b



## Aufgaben

1. Was macht einen guten Freund, eine gute Freundin aus? Was kennzeichnet eine gute Freundschaft? Sammle alle deine Ideen in der Mindmap unten.
2. Tragt eure Ideen in der Klasse zusammen.

Was uns verbindet

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

Was wir aneinander schätzen

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

Was macht eine gute Freundschaft für mich aus?

Voraussetzungen für eine gute Freundschaft

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

Freundschaft wenn...

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

Was macht eine gute Freundin aus?



© Klaus Vedfelt/Digital Vision

## M 7

## Für Kreative – Eine Freundschaftsanzeige aufgeben

Manchmal ist es schwierig, Freunde zu finden, zum Beispiel nach einem Umzug oder einem Schulwechsel. Dann bietet es sich an, eine Freundschaftsanzeige in einer Zeitschrift oder im Internet aufzugeben.

## Aufgaben

1. Bildet Gruppen. Überlegt gemeinsam, was ihr von Freundschaftsanzeigen haltet. Füllen sie mit anderen, bessere Möglichkeiten ein, um Leute kennen zu lernen? Seht euch anschließend Freundschaftsgesuche im Internet an und sammelt Informationen über Wünsche, Interessen, Vorlieben und Aktivitäten, die hier genannt werden. Recherchieren könnt ihr unter:  
<https://www.beste-freundin-gesucht.de>  
<https://www.kinderbrieffreund.de>
2. Entwerft nun selbst Kontaktanzeigen, auf die ihr euch vorstellen könntet zu antworten.
3. Gestaltet passend zu eurer Anzeige ein Bild, einen Cartoon, ein Porträt oder Ähnliches.

## Beispiel



© Ghislain Marie Davy / The Image Bank

... für unsere An...

## Wie bleibt Freundschaft erhalten? – Zehn Regeln zur Freundschaftspflege

M 12

Gute Freundschaften muss man pflegen. Habt ihr Ideen, wie man das am besten macht?

### Aufgabe

Überlegt in der Gruppe, was man tun kann, damit Freundschaften lange halten. Seht euch dafür noch einmal alles an, was ihr in dieser Einheit über Freundschaft gelernt habt. Notiert anschließend eure Ergebnisse in der Mindmap.



Regel 1

Regel 2

Regel 3

Regel 10

Regel 4

Regel 9

10 Regeln zur Freundschaftspflege

Regel 8

Regel 7

Regel 6

### Hilfestellung

Verwende die folgenden Satzanfänge:

- Frage dich, ob ...
- Achte darauf, dass ...
- Erkundige dich, ob ...
- Verstehe ...
- Bemühe dich um ...
- Sorge dafür, dass ...

Gute Freunde sind unentrennlich



© Klaus Vedfelt/Digital Vision

## I.B.8

### In der Gemeinschaft leben

# Richtig streiten – Konflikte konstruktiv lösen

Christine Coppes

Illustrationen von Katharina Friedrich



© RAABE

© SDI Productions/E+

Schule ist mehr als Unterricht. Sie ist auch ein Ort für Auseinandersetzungen, Verständigung und Versöhnung. Junge Menschen können hier lernen, konstruktiv mit Konflikten umzugehen, Kompromisse zu finden und Lösungen zu finden, die für alle Beteiligten akzeptabel sind. In der vorliegenden Unterrichtseinheit analysieren die Lernenden Streitursachen und erarbeiten sich im Rollenspiel gemeinsam Wege, Streit zu beheben. Dabei erkennen sie, dass Versöhnung nur gelingt, wenn wir auf andere zugehen und der Veränderung bei uns beginnen.

#### KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 5/6

Dauer: 4 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: Konfliktursachen benennen; sich in andere hineinversetzen; gemeinsam Lösungen entwickeln, die die Interessen aller Beteiligten berücksichtigen; konstruktiv mit Konflikten umgehen; Sprache reflektieren

Thematische Bereiche: Umgang mit Konflikten, Leben in der Gemeinschaft

## Auf einen Blick





### 1./2. Stunde

<b>Thema:</b>	Was ist ein Konflikt? – Gemeinsam einen Begriff definieren
<b>M 1</b>	<b>Wie entsteht ein Konflikt? – Eine Bildbetrachtung</b>
<b>M 2</b>	<b>Was tun, wenn ich wütend bin?</b>
<b>M 3</b>	<b>Konflikt- und Mobbing Situationen betrachten</b>
<b>Benötigt:</b>	zwei Schälchen, Süßigkeiten, ein Band
<b>Kompetenzen:</b>	Die Lernenden reflektieren Konfliktsituationen; sie nehmen unterschiedliche Umgangsweisen mit Wut wahr, fühlen sich ernst in Konfliktsituationen und formulieren Konfliktlösungen.

### 3./4. Stunde

<b>Thema:</b>	Wie gelingt es, mit Konflikten umzugehen?
<b>M 4</b>	<b>Die goldene Regel – Was wir voneinander erwarten</b>
<b>M 5</b>	<b>Ich- und Du-Botschaften – Bedürfnisse formulieren, ohne zu verletzen</b>
<b>M 6</b>	<b>Streitschlichter – Erfahrungen – Konflikte sinnvoll lösen</b>
<b>M 7</b>	<b>Die Spitze des Eisbergs – Das nehmen wir wahr</b>
<b>Benötigt:</b>	Steine, Bodenplakate, CD-Spieler
<b>Kompetenzen:</b>	Die Lernenden üben sich in gewaltfreier Kommunikation; sie wenden Grundsätze der Mediation an; sie benennen eigene Grenzen und erkennen die Grenzen anderer.

### Erklärung zu Differenzierungssymbolen

 <p>Wenn diese Symbole auf, sind die Materialien differenziert. Es gibt drei Niveaustufen, wobei nicht jede Niveaustufe extra ausgewiesen wird.</p>		
		
einfaches Niveau	mittleres Niveau	schwieriges Niveau

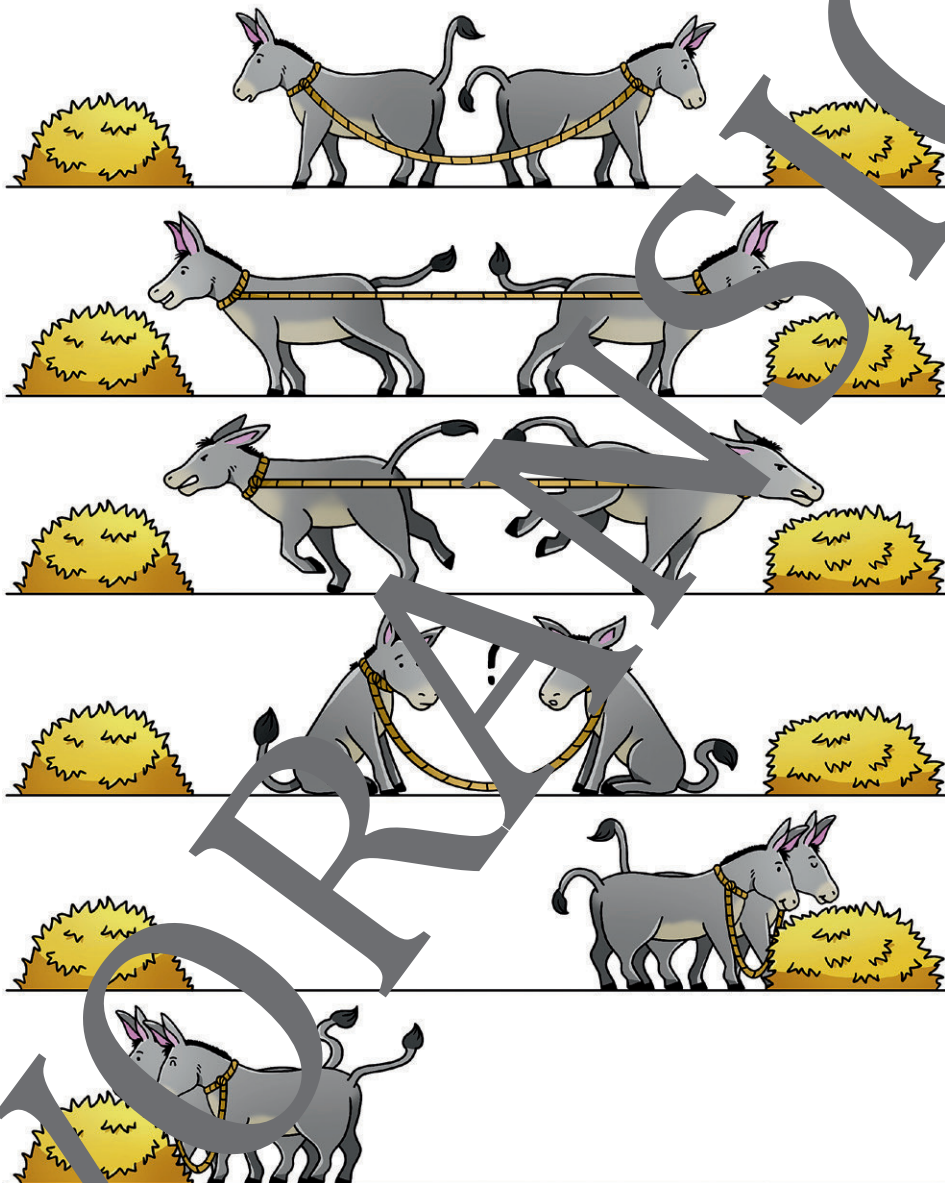
## Wie entsteht ein Konflikt? – Eine Bildbetrachtung

M 1

### Aufgaben

1. Schau dir die Bildergeschichte der beiden Esel an. Erkläre in deinen Worten, welcher Konflikt zwischen den beiden besteht. Wie lösen sie den Konflikt? Wie beurteilst du die Lösung?
2. Lies anschließend die Alltagsbeispiele durch. Schreibe zu jedem Beispiel auf, ob am Ende eine für alle Beteiligten zufriedenstellende Lösung gefunden wurde, oder ob es einen Gewinner und einen Verlierer oder vielleicht sogar zwei Verlierer gibt. Begründe dein Urteil.

### Zwei Esel, ein Problem – Gute Lösung?



© Zeichnung: Martina Friedrich.



M 5

# Ich- und Du-Botschaften – Bedürfnisse formulieren, ohne zu verletzen

Wenn Menschen wütend sind, versenden sie oft beleidigende Du-Botschaften. Sie sagen dann Dinge wie „Du bist so chaotisch!“ Das ruft beim Gegenüber meist eine Verteidigungsreaktion hervor. Sinnvoller sind daher Ich-Botschaften: Ich benenne meine Gefühle und erkläre, was mich bewegt. Mein Gegenüber versteht, was in mir vorgeht, ohne sich angegriffen zu fühlen. Es hat die Möglichkeit, gut zu reagieren. Wenn eine Mutter also möchte, dass das Kind sein Zimmer aufräumt, wie könnte eine Ich-Botschaft aussehen?

Mutter: Ich bin gerade genervt,

weil es schon wieder so chaotisch aussieht.

Ich versuche, Ordnung zu halten, damit alle sich wohlfühlen.

Das erwarte ich auch von dir.

*Sie benennt ihre Gefühle.*

*Sie legt den Grund dar.*

*Sie liefert eine Begründung.*

*Sie formuliert einen Wunsch.*

### Aufgaben

1. Übe dich in Ich-Botschaften. Wandle die folgenden Du-Botschaften um.
2. Lest euch die neuen Botschaften gegenseitig vor. Beschreibt ihre Wirkung. Gibt es einen Unterschied zu vorher?

### Wie werden Du-Botschaften zu Ich-Botschaften?



	
Du-Botschaften	Ich-Botschaften
Du nervst mich mit deinem Schmatzen. Hör endlich auf.	
Ihr motzt die ganze Zeit an mir herum. Ich kann euch nichts anhaben!	
Ihr seid echt eine schlimme Klasse. Kein Wunder, dass keiner hier gerne unterrichtet.	
Ich bin nicht eure Putzfrau. Ich habe auch noch ein Leben. Ständig macht ihr Dreck.	
Sie sind so unfair!	

Bild 1 © Nicks/E+ Bild 2 © AaronAmat/iStock / Getty Images Plus.

## I.C.14

### In der Gemeinschaft leben

# Vlogger und Influencerinnen – Problematischer Hype um neue Idole?

Nach einer Idee von Bettina Birk



© RAABE

© Alistair Berg / DigitalVision

YouTuberinnen, Vlogger oder Influencer – sie beeinflussen das Handeln, den Kleidungsstil, die neuesten Beautytrends vor allem junger Menschen. Sie schauen ihnen beim Kochen, beim Einkaufen und beim Dekorieren ihrer Wohnung zu. Viele kennen ihren Lieblings-YouTuber besser als ihre Sitznachbarin im Klassenzimmer. Was macht diese Menschen so interessant? Birgt der Personen-Hype auch Gefahren? Die vorliegende Einheit schult den kritischen Blick der Jugendlichen auf die inszenierte Internetwelt und zum Nachdenken an.

#### KOMPETENZPROFIL

**Klassenstufe:** ab Klasse 8

**Dauer:** 9 Unterrichtsstunden

**Kompetenzen:** Texte lesen und verstehen; eigenständig argumentieren; das eigene Handeln reflektieren; sich in andere hineinversetzen; Probleme benennen; Lösungen entwickeln; kreatives Schreiben

**Thematische Bereiche:** Medien und Wirklichkeit, Ethik und Moral

**Medien:** Sachtexte, Bilder, Rollenkarten, Interviews

**Methoden:** Bildanalyse, Textanalyse, Rollenspiel, kreatives Schreiben

## Auf einen Blick

### 1./2. Stunde

**Thema:** Welche Wirkung hat Werbung? – Gut getroffen ist halb gewonnen

**M 1** Gut getroffen ist halb gewonnen? – Wie Werbung funktioniert

**M 2** Die Sprache der Werbung

**M 3** Die Sprache der Werbung

**M 4** Durch Werbung überzeugen – Wir erstellen ein Plakat

**M 5** Beobachtungszettel zur Ausstellung der Plakate

**Benötigt:** leere DIN-A4-Blätter für Werbeplakate; Magnete; alte Zeitungen und Zeitschriften, aus denen Bilder und Schlagwörter ausgeschnitten werden können, Kleber, Schere

**Kompetenzen:** Die Schülerinnen und Schüler verstehen, wie Werbung wirkt und mit welchen Mitteln sie arbeitet. Sie setzen ihr neues Wissen praktisch um und erstellen selbst ein Werbeplakat.

### 3./4. Stunde

**Thema:** Bilder – Ein Abbild der Wirklichkeit.

**M 6** Medien und Wirklichkeit – Medien Schein als Sein?

**M 7** Kamera? – Alles Einstellungssache

**Benötigt:** Kameras/Smartphones

**Kompetenzen:** Die Lernenden verstehen, wie man die Fotos manipulieren kann und erstellen selbst ein Foto.

### 5./6. Stunde

**Thema:** Welche Verantwortung haben Influencerinnen und Influencer?

**M 8** Perfekte Täuschung – Was ist im Netz erlaubt?

**M 9** Mit einem Influencer im Gespräch

**Benötigt:** digitale Tafel/PC-Raum, um Gesamtbilder zeigen zu können; Kameras/Handys/Tablets

**Kompetenzen:** Die Jugendlichen können ihre Idole auf YouTube kritisch hinterfragen und verfassen einen Brief.

**7. Stunde**

**Thema:** Wir untersuchen ein Profil auf Instagram

**M 10** **Auf der Suche nach dem perfekten Bild**

**Kompetenzen:** Die Lernenden untersuchen in Partnerarbeit oder im Plenum ein exemplarisches Profil in den sozialen Netzwerken.

**8./9. Stunde**

**Thema:** Verantwortung tragen






**M 11** **Wer postet, hat eine Verantwortung!**

**M 12** **Verantwortung von Influencern – Eine Diskussionsrunde**

**Benötigt:** Kopien der Rollenkarten für die Gruppenarbeit

**Kompetenzen:** Im Rollenspiel üben sich die Lernenden darin, unterschiedliche Positionen zu vertreten und sich gegenüber anderen im Plenum zu positionieren.

**Erklärung zu den Symbolen**

	Tauchen diese Symbole auf, sind die Materialien differenziert. Es gibt drei Niveaustufen, wobei nicht jede Niveaustufe extra ausgewiesen wird.				
	einfaches Niveau		mittleres Niveau		schwieriges Niveau
	Zusatzaufgaben				

## Medien und Wirklichkeit – Mehr Schein als Sein?

M 6

Nicht alles, was die Werbung verspricht, ist wahr. Doch wie können wir erkennen, was wahr ist und was nicht?

### Aufgaben

1. Betrachte das erste Foto. Unterstreiche drei der Begriffe rechts, die deiner Meinung nach am besten auf das Bild zutreffen.
2. Das zweite Foto zeigt das gesamte Bild. Findest du die Frau aus Bild 1 wieder? Was verändert sich nun, da du das Gesamtbild kennst? Passen die Begriffe, die du unterstrichen hast, noch? Sprecht in der Klasse über die unterschiedliche Wirkung der beiden Bilder.

### Bild 1



Entspannung  
 Urlaub  
 Erholung  
 Arbeit  
 Freizeit  
 Zeit für sich  
 Ruhe  
 Einsamkeit

© laskyy/iStock/Getty Images Plus

### Bild 2



© xaviernau/E+

## M 12

## Verantwortung von Influencern – Eine Diskussionsrunde

Menschen haben unterschiedliche Meinungen. Das gilt auch, wenn es um die Verantwortung geht, die wir anderen Menschen oder der Natur gegenüber haben. Manchen ist es wichtig, viel Geld zu verdienen. Andere wollen die Umwelt schützen und Verantwortung übernehmen. In einer Diskussionsrunde treffen verschiedene Menschen mit unterschiedlichen Ansichten aufeinander.

## Rollenkarte 1 – Mode-Influencer/-in

Du bist Mode-Influencer/-in und zeigst die neuesten Looks auf deinem Instagram. Dafür bekommst du von den Modefirmen kostenlos Kleidung zugesandt, die du dann vermarktest. Um ein Kleidungsstück erfolgreich zu bewerben, reist du für ein perfektes Foto oft an exotische Orte.

## Aufgaben

1. Finde mindestens vier Argumente, die deine Arbeit und die vielen Reisen rechtfertigen. Notiere diese in Stichpunkten auf dem Notizzettel. Du hast 15 Minuten Zeit.

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_

2. Gehe nun mit anderen Influencerinnen und Influencern zusammen. Vergleicht eure Argumente, bevor ihr in die Diskussionsrunde startet.

## Rollenkarte 2 – Designer/-in

Du bist Modedesigner/-in und möchtest nun endlich durchstarten und Geld verdienen. Dafür suchst du nach Personen mit einer hohen Reichweite in den sozialen Netzwerken, die deine Kleidung vermarkten. Um deine Mode richtig inszenieren zu können, findest du es wichtig, dass die Fotos an besonderen Orten gemacht werden.

## Aufgaben

1. Finde mindestens vier Argumente, die deine Sichtweise rechtfertigen. Notiere sie in Stichpunkten auf dem Notizzettel. Du hast 15 Minuten Zeit.

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_

2. Gehe nun mit anderen Designerinnen und Designern zusammen. Vergleicht eure Argumente, bevor ihr in die Diskussionsrunde startet.

## II.C.11

Verantwortlich handeln in der Gesellschaft

# Verantwortung weltweit – Soziale Gerechtigkeit in Zeiten des Klimawandels

Nach einer Idee von Claudius Kretzer



© RAABE

© Nenad Stojnev / E+

Globalisierung und Klimawandel betreffen die ganze Menschheit. Beide verschärfen die soziale Ungleichheit. In der vorliegenden Unterrichtsreihe setzen sich die Lernenden mit den Folgen dieser Herausforderungen für die soziale Gerechtigkeit auseinander und evaluieren Handlungsoptionen.

### KOMPETENZPROFIL

**Klassenstufe:** 10

**Dauer:** 7 Unterrichtsstunden

**Kompetenzen:** Das Problem der sozialen Gerechtigkeit in Bezug auf die Globalisierung darstellen; die sozialen Folgen des Klimawandels kennen; Klimawandel und soziale Gerechtigkeit beurteilen; Texterschließungsmethoden anwenden; eine Präsentation gestalten; eigene Möglichkeiten für ein Engagement für mehr Gerechtigkeit erörtern; konkrete Handlungsstrategien entwickeln

**Thematische Bereiche:** soziale Gerechtigkeit, Globalisierung, Klimawandel

**Medien:** Zeitungsartikel, Karikaturen, Apps, Software

**Medienkompetenzen:** Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren (1); Kommunizieren und Kooperieren (2); Produzieren und Präsentieren (3)

## Auf einen Blick

### 1./2. Stunde

**Thema:** Was ist soziale Gerechtigkeit?

**M 1** Ist das gerecht? – Meine Meinung

**M 2** Vier Methoden, um Sachtexte richtig zu verstehen

**M 3** Die vier Dimensionen sozialer Gerechtigkeit

**Inhalt:** Die Lernenden setzen sich mit der Bedeutung des Wortes „gerecht“ auseinander und stärken ihre Lesekompetenz.

**Benötigt:** Smartphones/Tablets, App Mentimeter

### 3. Stunde

**Thema:** Globalisierung – Ein Prozess mit Folgen

**M 4** Ein T-Shirt für 5 Euro – Warum Globalisierung jeden betrifft

**Inhalt:** Die Lernenden beschäftigen sich mit Auswirkungen der Globalisierung und reflektieren, welche Folgen diese für ihr eigenes Leben und Handeln hat.

**Benötigt:** Smartphones/Tablets, Plakate

### 4./5. Stunde

**Thema:** Der Klimawandel betrifft jeden

**M 5** Folgen des Klimawandels – Warum es manche härter trifft

**M 6** Methode: Zukunftswerkstatt

**Inhalt:** Die Lernenden beschäftigen sich mit den Folgen des Klimawandels auseinander. In einer Zukunftswerkstatt erarbeiten sie Handlungsoptionen.

**Benötigt:** Smartphones/Tablets/PC

### 6./7. Stunde

**Thema:** Was ist gerecht jetzt? – Umgang mit geerbten Problemen

**M 7** Es ist nicht deine Schuld

Ein Pflichtdienst für junge Menschen? – Generationenübergreifende Gerechtigkeit

**M 9** Lernerfolgskontrolle – Hauptsache, uns geht es gut?



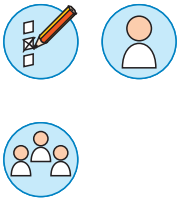
# M 1

## Ist das gerecht? – Meine Meinung

Jeder Mensch hat eine eigene Vorstellung davon, was gerecht ist. Das kann dazu führen, dass eine Sache von zwei Personen ganz unterschiedlich bewertet wird.

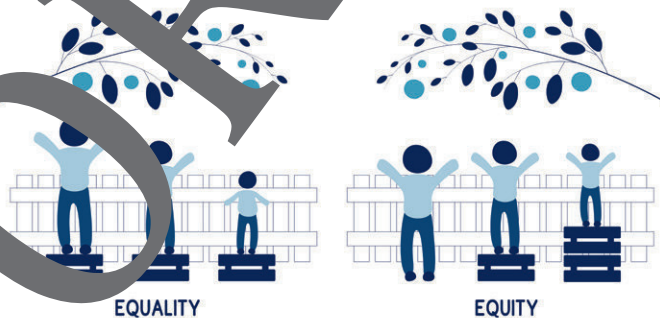
### Aufgaben

1. Lies dir die Fallbeispiele durch. Kreuze an, ob du die Beispiele gerecht oder ungerecht findest. Notiere die Gründe für deine Entscheidungen.
2. Führt mithilfe der App Mentimeter eine Umfrage zu den Fallbeispielen in deiner Klasse durch.
3. Wertet die Umfrage aus. Nennt mögliche Gründe, warum Menschen die Beispiele unterschiedlich beurteilen.
4. Erläutert mithilfe des Bildes, warum Gleichheit und Gerechtigkeit nicht immer dasselbe sind.
5. Erläutere in einem Satz, was für dich „gerecht“ bedeutet.



### Ist das gerecht?

	gerecht	ungerecht
Vier Kolleginnen bestellen in der Mittagspause eine Pizza. Sie teilen die Pizza in vier gleich große Stücke.		
Vier Kollegen bestellen in der Mittagspause eine Pizza. Jeder darf so viel Pizza essen, bis er satt ist.		
Zwei Angestellte führen die gleiche Tätigkeit aus. Einer bekommt dafür jedoch 10 Prozent mehr Lohn, obwohl er schon 20 Jahre länger für das Unternehmen arbeitet.		
Die Geschäftsführerin einer Firma bezahlt ihre Angestellte künftig nach der Stückzahl der von ihnen produzierten Waren. Vorher wurden sie nach Stunden bezahlt.		
Alle Mitarbeitenden in einem Unternehmen erhalten den gleichen Lohn, unabhängig von der Tätigkeit, die sie ausführen.		
Mitarbeiter mit Kindern werden bei der Urlaubsplanung in einem Unternehmen bevorzugt behandelt.		



Gleichheit vs. Gerechtigkeit

Bildgrafik: iam2mai / iStock / Getty Images Plus

## M 3

## Die vier Dimensionen sozialer Gerechtigkeit



## Aufgaben

1. Lies den Text. Bearbeite ihn mit einer der vier in M 2 erklärten Methoden.
2. Fasse die vier Dimensionen sozialer Gerechtigkeit in deinen eigenen Worten zusammen.
3. Diskutiert in der Klasse, warum soziale Gerechtigkeit ein Streitpunkt in der Politik ist. Bezieht auch eure Ergebnisse von M 1 mit in eure Überlegungen ein.

## Die vier Dimensionen sozialer Gerechtigkeit

Die Armuts- und Reichtumsforschenden Irene Becker und Richard Hauser unterscheiden vier Dimensionen sozialer Gerechtigkeit: Chancen-, Leistungs-, Bedarfs- und Generationengerechtigkeit. Diese stehen teilweise in Konkurrenz zueinander. Deutlich wird das etwa an den Forderungen „jeder soll bekommen, was er zum Leben braucht“ und „was jemand bekommt, soll sich nach dem richten, was er oder sie leistet“. Die Wissenschaft spricht daher auch von sogenannten „magischen Viereck“, das die Politik stets im Auge haben muss. Doch was bedeuten die vier Dimensionen konkret?

## 1. Chancengerechtigkeit

Bei der Chancengerechtigkeit geht es darum, ungleiche Startchancen, die Menschen im Leben mitbringen, auszugleichen. Hierbei spielt insbesondere das Schulsystem eine wichtige Rolle. Leider, so zeigen es viele Studien, gelingt dies in Deutschland nur mittelmäßig. Nach wie vor hängt es vor allem vom Elternhaus ab, auf welche Schule ein Kind geht und weniger von seinen Leistungen und Fähigkeiten. Kinder von Akademikerinnen und Akademikern haben eine fast sechsmal größere Chance, aufs Gymnasium zu kommen, als die von Arbeitern.

Ungleiche Chancen ergeben sich auch durch den Erwerb von Vermögen. Ob Bücher, Computer, Nachhilfe oder Sport – Vieles, was für den schulischen Erfolg und die Teilhabe von Kindern wichtig ist, kostet Geld. Deshalb macht es einen großen Unterschied, ob jemand in einem armen Haushalt aufwächst, wo das Geld gerade so für das Notwendigste reicht, oder in einem reichen. Und weil Vermögen vererbt werden kann, berechnen Forscherinnen und Forscher nicht damit, dass sich an der Ungleichheit in Zukunft etwas ändern wird.

## 2. Leistungsgerechtigkeit

Unter Leistungsgerechtigkeit versteht man, wenn das Einkommen, das jemand erzielt, von den Arbeitsanforderungen, der Belastung, der Verantwortung und der persönlichen Einsatzbereitschaft abhängt. Ob das in der Realität häufig der Fall ist, darf bezweifelt werden, so Hauser und Becker. Die Lohnunterschiede zwischen den verschiedenen Branchen und auch zwischen den Geschlechtern sind nämlich enorm. Und nicht immer hängen sie von der tatsächlich erbrachten Leistung ab.

## 3. Bedarfsgerechtigkeit

Bedarfsgerechtigkeit bedeutet, dass jede und jeder ihre oder seine Grundbedürfnisse befriedigen kann, und zwar unabhängig davon, ob die jeweilige Person in der Lage ist, Gegenleistungen zu erbringen. In Deutschland soll durch die Umverteilung von Einkommen durch Steuern und die Erbringung von Sozialleistungen den Menschen geholfen werden, deren Einkommen nicht ausreicht, um die Grundbedürfnisse zu befriedigen. Die relative Armut, von der nach Schätzungen viele Kinder in Deutschland betroffen sind, ist jedoch ein Beispiel dafür, dass es der Staat nicht schafft, Bedarfsgerechtigkeit herzustellen. Die Gasumlage, die seit Oktober 2022 aufgrund des Ukrainekrieges und der damit einhergehenden Energiekrise erhoben wird, wird die bereits bestehende Ungleichheit wohl noch verschärfen.

#### 4. Generationengerechtigkeit

Bei der Generationengerechtigkeit geht es um die Frage, ob eine Generation – also Kinder, Erwerbstätige sowie Rentnerinnen und Rentner – gegenüber den anderen benachteiligt wird. Zum anderen geht es bei der Generationengerechtigkeit darum, ob wir heute auf Kosten unserer Nachfahren leben. Becker und Hauser kommen zu dem Schluss, dass die heute Jüngeren tatsächlich be-



© Simpleimages / Moment

nachteiligt werden. So sind die Armutsquoten bei Kindern und Jugendlichen in den vergangenen Jahrzehnten gestiegen, während die der 55- bis 65-Jährigen stabil geblieben und die der über 65-Jährigen leicht gesunken sind. Zudem könne man, so die Forschenden, noch gar nicht abschätzen, welche Folgen der Klimawandel und Umweltzerstörungen für die jüngere Generation mit sich bringen werden

Autorentext. Informationen aus: <https://www.boeckler.de/de/boeckler-impressum/dimensionen-sozialer-gerechtigkeit-10602.htm> [zuletzt aufgerufen am 16.08.2022].

## M 5

## Folgen des Klimawandels – Warum es manche härter trifft

Die Folgen des Klimawandels treffen manche Menschen härter als andere. Insbesondere in Afrika sind die Auswirkungen bereits jetzt deutlich zu spüren. Dr. Olumide Abimbola ist Geschäftsführer des Africa Policy Research Institute, das sich mit den Folgen des Klimawandels in Afrika beschäftigt. In einem Gastbeitrag in der Wochenzeitung „Die Zeit“ erklärt er, warum Afrika so stark getroffen ist.

## Aufgaben

1. Beschreibe das Phänomen des Klimawandels. Recherchiere dazu notwendige Informationen.
2. Arbeitet zu zweit. Lest den Text und notiert die wichtigsten Zahlen und Fakten.
3. Erläutert am Beispiel Afrika, warum der Klimawandel manche Menschen härter als andere trifft.
4. Recherchiert weitere Beispiele, in denen der Klimawandel Menschen besonders stark trifft.

## Klimawandel in Afrika

„Es ist eine große Ungerechtigkeit: Der gesamte afrikanische Kontinent, auf dem 1,2 Milliarden Menschen leben, hat lediglich 2,73 Prozent der gesamten globalen Emissionen verursacht. Im Vergleich dazu hat Deutschland, ein Land mit weniger als 85 Millionen Einwohnern, 4 Prozent beigetragen. Dennoch trägt Afrika die Hauptlast des Klimanotstands. Laut einem Bericht der Weltwetterorganisation steigen die Meeresspiegel in Afrika schneller als im globalen Durchschnitt.“



© cinoby / E+

Im Jahr 2020 verschärften tödliche Überschwemmungen in der Sahelzone die durch die Covid-19-Pandemie verursachte sozioökonomische<sup>1</sup> Krise. Klimabedingte Katastrophen haben die Zahl der Menschen, von Ernährungsunsicherheit betroffen sind, um 40 Prozent erhöht und sind die Hauptursache für Hunger und Vertreibung.

Laut einer von der UN-Wirtschaftskommission für Afrika veröffentlichten Studie geben einige afrikanische Länder bereits bis zu 9 Prozent ihres Bruttoinlandsproduktes für Maßnahmen zur Anpassung an die Klimakrise aus. Die Studie stellt fest, dass Afrikas Ausgaben im Vergleich zu seinem geringen Beitrag an den globalen Emissionen unverhältnismäßig hoch sind und auch deutlich höher als die dem Kontinent zur Verfügung stehenden internationalen Ressourcen<sup>2</sup>. Dennoch sind Afrikas Investitionen nur ein Tropfen auf den heißen Stein, da die Schätzungen des Internationalen Währungsfonds für das Jahr 2030 bereits von einem jährlichen Bedarf in Höhe von 30 bis 50 Milliarden Dollar ausgegangen wird. [...]

Es ist unethisch, die verheerenden Auswirkungen des Klimanotstands in Afrika zu ignorieren – eine Krise, die die Afrikaner nicht verursacht haben und zu deren Bewältigung ihnen, vielleicht auch deshalb, die Ressourcen fehlen.“

Abimbola, Olumide: Afrika muss in den Klimaclub, Zeit Online vom 07.02.2022. Unter <https://www.zeit.de/wirtschaft/2022-02/klimawandel-afrika-g7-bundesregierung-aussenpolitik/komplettansicht> [zuletzt abgerufen am 17.08.2022].

<sup>1</sup> sozioökonomisch: die Gesellschaft und die Wirtschaft betreffend

<sup>2</sup> Ressourcen: Hier sind finanzielle Mittel gemeint

# Sie wollen mehr für Ihr Fach?

## Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



**Über 5.000 Unterrichtseinheiten**  
sofort zum Download verfügbar



**Webinare und Videos**  
für Ihre fachliche und  
persönliche Weiterbildung



**Attraktive Vergünstigungen**  
für Referendar:innen  
mit bis zu 15% Rabatt



**Käuferschutz**  
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:  
**www.raabe.de**